

De Schwindler

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 21

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-477794>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

De Schwindler

(Toggenburger Mundart)

De Heieri Bume vo Vetterlisweid
isch zimmi mängs Johr i de Welt umegheit.
Jetz chann-er vezele vo Länder und Meere,
und ischt-er am schnörre, so chann-er nöd höre.

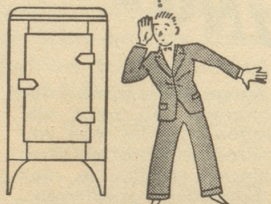
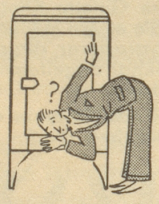
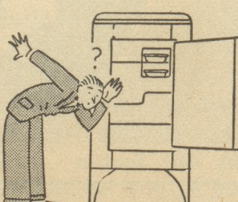
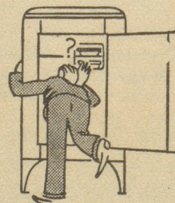
De Heieri schwindlet au öppe-n-e-mol;
e-so e-chli lüge, da tuet-em halt wohl.
So hät-er doletscht im-e Wertshus vezellt,
wo eer no hei chöne per Tampfer um d'Welt,
sei an-ere Fahrt uf Zentral-Afrika
de Schiffsanker gschmolze, so heiß heied s' gha.

Die Lüt i dem Beizli händ das e-so g'globt.
En Ma hät zwor gmulet: «Bisch goppel veroggt.» —
«Botz-chog, jetz paß uf», hät de Heieri tenkt
und hät druf i anderi Sache-n-ie glenkt.

Vo flügende Fisch hät-er agfange prichte,
do hät-em en zuegrüeft: «So, gnueg dere Gschichte.
Bi üs muescht denn nöd wöle-n-afange lüge,
meer merked de Pfeffer, du chöntscht-di no trüge.
Die Gschicht vo dem Anker cha no e-so stime,
uf flügendi Fisch aber gheit-me nöd ine!»

Stei

Man glaubt es kaum...

| | |
|--|--|
| 1  | 2  |
| Wie ist das möglich.... | denkt Herr Kreis.... |
| 3  | 4  |
| wie kann Electrolux | zu solchem Preis |
| 5  | 6  |
| Kühlwunder liefern, | die wie jeder weiss. |
| 7  | 8  |
| völlig motorlos, lautlos | liefern Kälte und Eis! |

Motorlos, daher absolut lautlos, vollautomatisch bis zum kleinsten Haushaltmodell! Das bietet nur „Electrolux“. Ueberzeugen auch Sie sich davon bei Electro Lux AG. in:

Zürich: Bleicherweg 18 (Bleicherhof), Tel. 5 27 56; Basel: Aeschenvorstadt 25 I, Tel. 4 54 00; Bern: Kornhausplatz 13 (vis-à-vis Kornhauskeller), Tel. 3 47 94; Genève: 13, rue Céard, Tél. 4 14 96; Lausanne: 2, rue de la Paix, Tél. 2 87 16; Lugano: Palazzo Gambrinus, Tel. 2 12 76; Luzern: Genferhaus (Entresol), b. d. Hofkirche, Tel. 2 17 40; St. Gallen: Schützengasse 9, Tel. 2 40 32.

Jeder
TIP-TOP
ist tip-top



ERKA
milder und gehaltvoller
MANILA-STUMPEN



Dralle

Birken-Haarwasser
Lotion
à la saveur
de Bouleau

Fabrik in Basel
AD. RACH, Winkelriedplatz 8, Telephon 45 108

cts.
70



Sahil
20 CIGARETTES
ORIENTALES

GUT UND PREISWERT!